

Medienmitteilung

Positiver Entscheid für Konsumenten und Handel

Bern, 29. Februar 2016

Die Interessengemeinschaft Detailhandel Schweiz (IG DHS) begrüsst den heutigen Entscheid des Nationalrates, auf die Vorlage zum neuen Bundesgesetz über die Ladenöffnungszeiten einzutreten. Für den Detailhandel bedeutet dieser konsumentenfreundliche Entscheid eine wertvolle Unterstützung im Kampf gegen Einkaufstourismus, Umsatzverlust und Stellenabbau.

Mit seinem deutlichen Ja zum neuen Bundesgesetz setzt der Nationalrat ein wichtiges Signal zu Gunsten des Schweizer Detailhandels mit seinen 370'000 Mitarbeitenden. Gleichzeitig trägt er den modernen Konsumgewohnheiten Rechnung. Moderat verlängerte Ladenöffnungszeiten helfen den hiesigen Detailhändlern, sich in einem durch den starken Franken geprägten, schwierigen Umfeld zu behaupten. Insbesondere mit Blick auf den anhaltenden Einkaufstourismus sind Schweizer Detailhändler auf gleich lange Spiesse im Vergleich zu ihren ausländischen Mitbewerbern angewiesen, die von viel längeren Öffnungszeiten profitieren. Nicht zuletzt handelt es sich bei der Vorlage also um eine sinnvolle Massnahme gegen den drohenden Stellenabbau.

Kontakt:

Patrick Marty
Geschäftsstelle IG DHS
+41 31 313 33 35
patrick.marty@igdhs.ch